

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Nürnberg, 29.10.2018
Meissner/Walthelm

Proberäume für Bands in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die zunehmende Raumknappheit in Nürnberg betrifft nicht nur den Nürnberger Wohnungsmarkt. Auch Künstlerinnen und Künstler haben immer mehr Schwierigkeiten angemessene und bezahlbare Räumlichkeiten zu finden.

Besonders von Musiker*innen und Bands wird immer wieder an den Stadtrat herangetragen, dass sich das Raumproblem verschärft. So fanden 2018 schon zwei Kundgebungen statt, um auf das Thema aufmerksam zu machen.

Daher stellen die Stadtratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung gibt einen Überblick über das Angebot und die Preisstruktur und -entwicklung von Bandproberäumen in Nürnberg (öffentliche und private Anbieter).
2. Die Verwaltung initiiert Gesprächsrunden mit relevanten Akteuren auf Nutzer- und Vermieterseite (z.B. MUZ - Musikzentrale Nürnberg e.V. und Vertreter der genannten Demonstrationen).
3. Die Stadt Nürnberg ergreift Maßnahmen, um der Raumknappheit zu begegnen. Sie gibt Auskunft, ob es städtische Liegenschaften gibt die einer Nutzung als Bandproberäume zugeführt werden können und prüft Neuanmietungen oder Erwerb von Immobilien für diesen Zweck.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröb-Kammerer
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion



Britta Walthelm
stv. Vorsitzende
Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen